

Russland-Tour

Beitrag von „Matthias“ vom 22. Oktober 2009 um 16:43

Ich kann da nur beipflichten - Russland hat sich zu einer sehr interessanten Off-Road Destination mit viel Natur gemauert.

Wir waren dieses Jahr in einigen Teilen Russlands (auch Finnland Norden - Russland) unterwegs - für Abenteuerlustige und Entdecker wunderschön.

Falls ihr Interesse habt werden wir gerne eine geführte Selbstfahrertour für nächstes Jahr ausarbeiten - dazu brauche ich nur etwas Feedback.

Wünsche euch einen schönen Herbst - wir sind mittlerweile wieder von unserem Ausflug mit dem kleinen Allradler aus Magadan zurück - auch gaaaaanz im Osten sehr großartig.

Viele Grüße

Matthias

Beitrag von „LaForge_98“ vom 22. Oktober 2009 um 17:22

Für solche Sachen bin ich natürlich immer zu haben.

Von meiner Seite wäre ich für ca. 2 Wochen.

Termin: Eigentlich egal von spätem Frühjahr bis frühen Herbst.

Als alter Dachzeltfan, würde ich zelten natürlich bevorzugen aber Hotels sind auch fein.

An einem guten Koch habe ich natürlich auch Interesse (nicht wahr Weilo 😊)

Und Nur-Gabi darf natürlich auch nicht fehlen 😊

Gruß

LaForge_98

[Zitat von Matthias](#)

Falls ihr Interesse habt werden wir gerne eine geführte Selbstfahrertour für nächstes Jahr ausarbeiten - dazu brauche ich nur etwas Feedback.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Oktober 2009 um 17:28

[Zitat von Matthias](#)

Falls ihr Interesse habt werden wir gerne eine geführte Selbstfahrertour für nächstes Jahr ausarbeiten - dazu brauche ich nur etwas Feedback.

Hallo Matthias,

das klingt sehr interessant 😊👍

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „juma“ vom 22. Oktober 2009 um 18:21

Servus,

[Zitat von Matthias](#)

[...]Falls ihr Interesse habt werden wir gerne eine geführte Selbstfahrertour für nächstes Jahr ausarbeiten - dazu brauche ich nur etwas Feedback.[...]

klings sehr interessant. Wenn der Zeitraum stimmt, wären wir sehr gerne dabei. Bevorzugt von uns wäre auch Dachzelt mit festen Übernachtungen unterbrochen 😄

Beitrag von „lesnis“ vom 22. Oktober 2009 um 19:46

Sehr von Interesse! Sicher muss man dann aber einige Regeln beachten, zur Einreise in die Ukraine muss man

z.B. nachweisen, dass das Auto mit dem man einreist, einem selbst gehört. Dazu ist ein Besuch in

der ukrainischen Botschaft Pflicht, die einem dann ein Papier ausstellt. Ich weiß nicht, wie das mit Russland ist.

Da mein Dicker auf die Firma läuft, kann ich mir eine Einreise in die Ukraine abschminken. 😞

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „ak0303“ vom 22. Oktober 2009 um 22:05

Hallo da hätte ich aber auch interesse 😊 Steffen da fährst bei mir mit 😊

Beitrag von „Joachim“ vom 23. Oktober 2009 um 09:01

Ich bin mit einem Russen eingereist, der eine finnische Firma besitzt und der RangeRover lief auf diese finnische Firma.

Da fährt der mehrere Male im Monat mit hin und her.

Zitat von lesnis

Sehr von Interesse! Sicher muss man dann aber einige Regeln beachten, zur Einreise in die Ukraine muss man

z.B. nachweisen, dass das Auto mit dem man einreist, einem selbst gehört. Dazu ist ein Besuch in

der ukrainischen Botschaft Pflicht, die einem dann ein Papier ausstellt. Ich weiß nicht, wie das mit Russland ist.

Da mein Dicker auf die Firma läuft, kann ich mir eine Einreise in die Ukraine abschminken. 😞

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „lesnis“ vom 23. Oktober 2009 um 09:54

Zitat von Joachim

Ich bin mit einem Russen eingereist, der eine finnische Firma besitzt und der RangeRover lief auf diese finnische Firma.
Da fährt der mehrere Male im Monat mit hin und her.

Das klingt gut, dann machen die Russen es anders als die Ukrainer.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „Matthias“ vom 23. Oktober 2009 um 10:03

Guten Morgen,

die Einreise mit nicht auf den Fahrer zugelassenem Fahrer ist kein größeres Problem.

Ich werde mich Anfang / Mitte November mit einem Reiseverlauf melden - 2 Wochen ist denke ich ab - bis Deutschland eine gute Zeit.

Bis dahin bin ich über Rückmeldungen und Wünsche dankbar.

Matthias

Beitrag von „HTECH“ vom 23. Oktober 2009 um 11:18

Hallo Matthias,

so eine Tour Russland Finnland tönt gut, bin interessiert.:) Für eine Wegstrecke könnte man auch die Fähre SASSNITZ-ST. PETERSBURG (48 h) nehmen, so hätte man auch die Möglichkeit, dass diejenigen welche länger in St. Peterburg bleiben möchten, individuell An- oder Abreisen könnten.

Viele Grüße

Gernot

Beitrag von „panos9221“ vom 5. November 2009 um 11:19

Na dann könnt ihr ja einen Abstecher zu mir machen ;-).

IG
Panos

Beitrag von „Matthias“ vom 17. November 2009 um 12:26

Sooooo,

Andreas und ich haben uns zusammengesetzt und unsere Ideen für die Reise abgestimmt.

Hier unser Vorschlag für die Reise. Wir hoffen es gefällt - bitte Rückmeldungen

Danke und viele Grüße

Matthias

TOUAREG FREUNDE RUSSLAND 2010

Polen - Litauen - Lettland - Estland - Sankt Petersburg - Karelien - finnische Seenplatte - Helsinki - Travemünde

Reiseverlauf 05.09. - 18.09.2010

1. Tag: 05.09.2010

- Treffpunkt in Berlin / individuelle Anreise
- Fahrt von Berlin nach Danzig auf Nebenstrassen in Polen
- Hotelübernachtung in Danzig und gemeinsames Abendessen in der Stadt.

2. Tag: 06.09.2010

- Start am frühen Morgen und langer Fahrtag nach Riga in Lettland über Litauen.
- Hotelübernachtung in Riga
- Abendessen in der Stadt

3. Tag: 07.09.2010

- Fahrt in de 60 km entfernten und ältesten Nationalpark Lettlands den Gauja Nationalpark. Fahrt durch den Nationalpark. Innerhalb der Grenzen des Nationalparks gibt es rund 900

Pflanzen-, 149 Vogel- und 48 Säugetierarten. 47% des Nationalparks sind mit Wald bedeckt.

- Ausreise aus Lettland und Einreise nach Estland.
- Fahrt bis in den Lahemaa Nationalpark mit seinen unzähligen zerklüfteten Buchten.
- Campübernachtung im Nationalpark

4. Tag: 08.09.2010

- Ausreise aus Estland und Einreise nach Russland
- Fahrt bis nach Sankt Petersburg
- Hotelübernachtung in Sankt Petersburg

5. Tag: 09.09.2010

- Tag zur freien Verfügung und die Möglichkeit eine der vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt anzuschauen. Die Prunkvolle Paläste, prächtig schimmernde Hausfassaden, geschwungene Brücken, vergoldete Kuppeln und Turmspitzen prägen die Stadt. Besonders Sehenswert: Eremitage, Auferstehungs- Kathedrale, Isaaks- Kathedrale und Peter - Paul Festung
- Hotelübernachtung und gemeinsames Abendessen in der Stadt

6. Tag: 10.09.2010

- Fahrt in die Region Karelien und Umfahrung des Ladogasees dem größten Süßwassersee in Europa. Der See erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung über knapp 220 km und misst an seiner breitesten Stelle in West-Ost-Richtung 120 km. Der See ist schiffbar und gehört als Wasserweg zum Weißmeer – Ostsee Kanal.
- Campübernachtung in der Region des Sees.

7. Tag: 11.09.2010

- Weiterfahrt durch Karelien auf Nebenstrecken bis in die Hauptstadt Kareliens nach Petrozavodsk.
- Hotelübernachtung in Petrozavodsk.

8. Tag: 12.09.2010

- Fahrt mit dem Tragflächenboot auf die Insel Kishi. Die Hauptsehenswürdigkeit des Kishi - Kirchhofs ist die mit 22 Kuppeln einzigartigen Christi -Verklärungskirche aus dem Jahre 1714.
- Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Petrozavodsk und Weiterfahrt in das Naturschutzgebiet von Kiwatsch im Norden. Eine Perle des Naturschutzgebietes ist der Wasserfall Kiwatsch am Fluss Suna. Es ist der zweitgrößte Flachlandswasserfall in Europa. Die Höhe des Wasserfalls beträgt 10,7 m.
- Campübernachtung auf dem Weg in Richtung Norden

9. Tag: 13.09.2010

- Weiterfahrt in Richtung Norden und entlang des Weißmeers – Ostsee Kanals.
- Fahrt in den Paanajärvi National Park und Überquerung des Polarkreises bei 66°34 Minuten.
- Campübernachtung in der näheren Umgebung des Parks und die Möglichkeit die nähere Umgebung zu besichtigen und den Park zu Fuß zu erkunden. Der Park besticht durch seine

Artenvielfalt und ist bekannt für seine viele Bären im Park.

10. Tag: 14.09.2010

- Ausreise aus Russland und Einreise nach Finnland in den Oulanka Nationalpark den meist besuchten Park in Finnland. Der Park ist berühmt für seine vielen Wanderwege insbesondere der „Bärenrunde“.
- Weiterfahrt am Nachmittag nach Kuusamo.
- Hotelübernachtung in Kuusamo.

11. Tag: 15.09.2010

- Fahrt entlang der finnisch - russischen Grenze und dem finnischen Teil von Karelien in Richtung Süden.
- Gegen Abend Ankunft am Pielinen See. Der ganz im Osten Finnlands gelegene Pielinen - See ist mit 868 km² der fünftgrößte See Finnlands. Er ist ca. 93 km lang und an der breitesten Stelle ca. 28 km breit
- Campübernachtung am gleichnamigen See.

12. Tag: 16.09.2010

- Fahrt zum Koli Nationalpark mit dem fantastischen Blick über die Seenlandschaft.
- Weiterfahrt in die finnische Seenlandschaft. Gegen Mittag Ankunft in Savonlinna. Im Sommer werden alljährlich in der heimischen Burg die berühmten Opernfestspiele aufgeführt.
- Am Abend erreichen wir einen Campplatz an einem der vielen Seen.

13. Tag 17.09.2010

- Fahrt entlang der Seen bis in die finnische Hauptstadt Helsinki. Ankunft in Helsinki gegen Mittag. Zeit zur freien Verfügung.
- Gegen Abend Treffen aller Teilnehmer am Hafen und Check - In für die Fähre.
- Gemeinsames Abschlussessen auf der Fähre.
- Abfahrt der Fähre um 20:30 Uhr (Stand 2009) nach Travemünde.

14. Tag 18.09.2010

- Fährüberfahrt und Ankunft in Travemünde um ca. 20:00 Uhr.
- Individuelle Abreise aller Teilnehmer

Reisepreis

- 2.490,00 € pro Person

Leistungen:

- 6 Hotelübernachtungen
- Frühstück, Mittag (auch in Form von Lunchpaketen) und Abendessen
- Alkoholfreie Getränke während der Mahlzeiten
- Jeweils pro Fahrzeug wird ein Funkgerät zur Verfügung gestellt

- Betreuung / Begleitung durch zwei erfahrene Tourguides
- Reiseapotheke
- Bergematerial
- Werkzeugkoffer
- Allgemeines Kochmaterial (Töpfe und Pfannen)
- Infomaterial bezüglich der Reise

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Visumgebühren für Russland (Service: kann über unser Servicebüro beantragt werden)
- eventuelle Eintrittsgelder
- Fährticket Helsinki - Travemünde (Service: kann über unser Servicebüro gebucht werden)
- Benzin- oder Dieselpkosten
- Reiserücktritts- und Auslandskrankenversicherung (Service: ein 5 Sterne-Sorglos-Paket kann über uns gebucht werden und beinhaltet: Reiserücktritt-, Gepäck-, Reiseabbruch- und Auslandskrankenversicherung)
- Campmaterial (Zelt, Isoliermatte, Schlafsack, Besteck und Teller)

Nicht vergessen und Wissenswertes

- Internationale grüne Versicherungskarte mit dem Eintrag RUS (gilt ab dem 1.1.2009 als Nachweis für die Haftpflichtversicherung)
- Bei Reisen nach Russland wird eine Vollkaskoversicherung empfohlen, da nicht davon auszugehen ist mit einer vollständigen Schadensersatzleistung des Unfallgegners zu rechnen ist.
- Nationaler und zur Sicherheit internationalen Führerschein
- 3 Monat gültigen Reisepass über die Reise hinaus
- Für deutsche Staatsbürger besteht Visumpflicht (siehe oben) und Krankenversicherungspflicht welche beim Visumantrag vorliegen muss (Service: abgedeckt durch ein 5 Sterne-Sorglos-Paket)
- Persönliche Medikamente
- Vollmacht des Fahrzeugeigentümers, falls nötig

Beitrag von „Matthias“ vom 17. November 2009 um 14:36

So schnell kann´s gehen....

oder auch - etwas vorausdenken hätte geholfen. Da **Anfang September traditionell das TF Treffen** stattfindet - und nächstes Jahr auf jeden Fall Anwesenheitspflicht besteht - **verschieben wir den Reiseternin um einen Tag nach hinten**. Das heißt wir können gleich vom Treffen weiter Richtung Osten fahren.

Grüße

Matthias

Beitrag von „JH-W12“ vom 17. November 2009 um 17:07

Hallo Matthias.

Zitat von Matthias

So schnell kann ´s gehen....

oder auch - etwas vorausdenken hätte geholfen. Da **Anfang September traditionell das TF Treffen** stattfindet - und nächstes Jahr auf jeden Fall Anwesenheitspflicht besteht - **verschieben wir den Reiseternin um einen Tag nach hinten**. Das heißt wir können gleich vom Treffen weiter Richtung Osten fahren.

Gut mitgedacht 🤔

Ich möchte aber anmerken, daß die Termine sogleich noch immer sehr sehr eng beieinander liegen. Das könnte dazu führen, daß selbst hartgesottene TF eine entweder-oder-Entscheidung treffen müßten 😞

Könnte Ihr die Russland-Tour nicht mit etwas mehr zeitlichem Abstand anbieten??

Beitrag von „Fisch“ vom 18. November 2009 um 08:04

Moin,
also mein Interesse ist definitiv erst einmal geweckt .

Habt Ihr bei der Planung eine Mindest- oder Höchstteilnehmerzahl an Fahrzeugen angedacht ?

Gruß aus M-V

Fisch

Beitrag von „Matthias“ vom 24. November 2009 um 15:14

Bitte entschuldigt, dass meine Rückmeldung etwas auf sich warten ließ - war die letzten Tage etwas "Netz fern" (Schwarzwald...)

Den ganz genauen Termin können wir noch festlegen - auf jeden Fall September nach dem TF Treffen. Zunächst brauchen wir jedoch Rückmeldungen ob so etwas überhaupt interessant ist.

Zur Teilnehmerzahl: Wir brauchen mind. 6 Teilnehmer (ob jeder mit eigenem Auto oder 2 Personen pro Auto ist unwichtig).

Viele Grüße aus der hightech Rhön (;-))

Matthias

Beitrag von „Fisch“ vom 24. November 2009 um 15:30

Hallo Matthias,

dann wollen wir mal hoffen, dass noch einige Rückmeldungen mehr kommen.
Gruß Fisch

Beitrag von „Fisch“ vom 28. Dezember 2009 um 18:25

Hallo zusammen,

bevor das hier noch ganz in der Versenkung verschwindet krame ich es mal wieder vor.
Wir sind nun mit unseren Reiseplanungen für 2010 schon ziemlich weit.

Keine weiteres Interesse an der Russland/Finnland-Tour im September ?

Gruß Fisch

Beitrag von „Sittingbull“ vom 28. Dezember 2009 um 22:14

[Zitat von Fisch](#)

Keine weiteres Interesse an der Russland/Finnland-Tour im September ?

Hallo Fisch,

Interesse besteht auf jeden Fall. Habe zu Weihnachten schöne Literaur u.a. zu dieser Tour bekommen 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Fisch“ vom 29. Dezember 2009 um 20:11

Hallo Stephan,

gerade über das Baltikum wird die Tour richtig interessant. Wir hatten derartiges auch schon einmal im Auge (http://www.feelgoodreisen.de/motorradreisen...nnland/tour_55/), ist aber leider immer ohne Russland, da es in Tallin schon nach Finnland rüber geht. Für einen alten Ossi muß Russland jedoch unbedingt mit dabei sein. Dieser "Riese" ist in meinen Augen noch immer faszinierend.

Nun gut, warten wir mal ab ob sich hier noch etwas tut. Übermorgen werden wir uns mit unserem Dicken erst einmal auf den Wintertreck über Schweden nach finnisch Lappland zu Frost, Kälte und Schnee ohne Ende machen. Wollen wir hoffen das uns der Dicke bei keiner Temperatur im Stich lässt !

Guten Rutsch und viele Grüße Fisch

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. Dezember 2009 um 21:54

Zitat von Fisch

Übermorgen werden wir uns mit unserem Dicken erst einmal auf den Wintertreck über Schweden nach finnisch Lappland zu Frost, Kälte und Schnee ohne Ende machen.

Hallo Fisch,

gute Reise und immer schön viele Bilder machen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „HillRider“ vom 30. Dezember 2009 um 11:45

Hallo zusammen,

die Tour klingt interessant. Jedoch schwirren mir einige Fragen durch den Kopf, z.B. welche "Nebenkosten" für die nicht inkludierten Leistungen fallen an, wie sit das mit der Sicherheit, ... Zum TF-Treffen sollte definitiv mehr zeitlicher Abstand sein.

Werde diesen Thread weiter im Auge behalten.

Schöne Grüße

Bernd

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. Januar 2010 um 22:26

Zitat von HillRider

die Tour klingt interessant. Jedoch schwirren mir einige Fragen durch den Kopf, z.B. welche "Nebenkosten" für die nicht inkludierten Leistungen fallen an, wie sit das mit der Sicherheit, ...

Hallo zusammen,

also das Thema Sicherheit sollte kein Problem darstellen: laut Aussage einiger russischer oder auch deutscher Patienten, die öfters dort unterwegs sind, ist Russland inzwischen sicher. Nur die benachbarten Länder der ehemaligen GUS sollte man nicht mit dem eigenen Wagen

bereisen.

Die Fährverbindung von Helsinki nach Travemünde unterliegt immer noch einem starken Konkurrenzkampf und daher sind die Preise relativ zivil: für 2 Personen in einer komoden Aussenkabine mit Vollverpflegung und einem Dicken mit Dachzelt fallen ca. € 450,- an (einfache Fahrt). Anders schon der Aufwand für ein russisches Visum, welches nur für einen Monat gilt: das bekommt man definitiv nur mit einer persönlichen Einladung, Versicherungsnachweis, eventuell Gesundheitszeugnis und mit reichlich Zeitvorlauf; daher empfiehlt sich die Vermittlung über eine Agentur und schätzungsweise € 60,- pro Antrag.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „panos9221“ vom 11. Januar 2010 um 11:59

Also Visum solltet Ihr unbedingt über eine Agentur machen, eindeutig weniger Kopfschmerzen.

Sicher ist relativ, aber es kommt auch immer darauf an wie man sich benimmt. Mir ist noch nichts geschehen, dafür wurden einige Arbeitskollegen schon krankenhausaufreife geprügelt. Wenn man hier überfallen wird gibt es zuerst eine auf die Fresse und wenn man sich nicht mehr bewegt wird man durchsucht nach brauchbaren.

Dennoch schätze ich, daß Risiko hier nicht anders ein als in anderen Großstädten.

Bei einem Unfall solltet Ihr unbedingt auf die Polizei warten was Stunden dauern kann. Zwar gibt es seit letztem Jahr eine Regelung wo man bei Bagatellunfällen keine Polizei rufen muß aber als Ausländer zieht man meistens die A-Karte. Nach der Unfallaufnahme muß man dann noch auf das Wachzimmer wo man dann das Dokument für die Versicherung erhält. Das Prozedere nach einem Unfall kann bestenfalls in 3 Stunden erledigt sein oder wenn man Pech hat bis zu 2 Tagen dauern. Also besser keinen Unfall bauen oder den Unfallgegner mit ein paar Euros abspeisen was bei einem Dicken schwer sein wird.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. Januar 2010 um 12:02

[Zitat von panos9221](#)

Sicher ist relativ...

Hallo zusammen,

es macht schon einen gravierenden Unterschied, ob man allein oder im Konvoi unterwegs ist 😊

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Joachim“ vom 11. Januar 2010 um 12:15

Es wird heißer gekocht, als es gegessen wird.

Ihr fahrt nicht in Nordsibirien (Norilsk oder so) rum. Auch ein Abstecher in Sankt Petersburg ist nicht anders als in Paris.

Die Menschen sind zu 99 % so wie wir.

Wir fahren auch nach Italien, obwohl da Camorra, Mafia und Kollegen runsausen und Menschenfleisch zu Hack machen.

Im Sudan, Algerien, Iran oder Afghanistan hätte ich mehr Angst.

Zur Unfallgefahr:

Die fahren nicht seit gestern Auto und wenn was passiert, dann passiert es.

Ihr seid zum Geländefahren da und ich glaub das Risiko geht jeder ein, der sich auf so eine Tour begibt, daß sein Auto Schrammen bekommt.

Dann besser seinen Touareg mitnehmen und die Weinstraße in Deutschland befahren.

Beitrag von „panos9221“ vom 11. Januar 2010 um 12:15

Noch ein paar Verkehrsspecials:

doppelte Sperrlinie überfahren => Führerscheinentzug

gegen die Einbahn=> Führerscheinentzug

abbiegen trotz Abbiegeverbots=> Führerscheinentzug

Auf Landstraßen Licht an!

Alkohol 0,3 Promille

umdrehen am besten wo es die Russen auch tun wenn man sich nicht sicher ist bei einer Ampel wo links abbiegen erlaubt ist oder abbiegen und in der Nebenstrasse umdrehen.

Prinzipiell kann man alles mit Schmiergeld regeln ist aber ärgerlich und je fetter das Auto desto höher. Bei ausländischen Kennzeichen freut sich jeder Strassenpolizist. Hier empfiehlt es sich 4000 Rubel in der Geldbörse und den Rest am Körper und ihm die Brieftasche zeigen. Zum Strafzettel schreiben müsst Ihr in das Polizeiauto dort wird dann verhandelt.

Beitrag von „panos9221“ vom 11. Januar 2010 um 12:22

Zitat von Joachim

Es wird heißer gekocht, als es gegessen wird.

Zur Unfallgefahr:

Die fahren nicht seit gestern Auto und wenn was passiert, dann passiert es.

Ihr seid zum Geländefahren da und ich glaub das Risiko geht jeder ein, der sich auf so eine Tour begibt, daß sein Auto Schrammen bekommt.

Dann besser seinen Touareg mitnehmen und die Weinstraße in Deutschland befahren.

Alles anzeigen

Warst du schon mal in Russland? Die fahren wie die Irren, ich sehe jeden Tag mindestens 3 schwere Unfälle. Wenn wir mal keinen Unfall sehen dann stimmt was nicht. Heute in der Früh ist ein Volga am Hauptkreisverkehr nach einem Crash ausgebrannt. Gestern eine Marschrouotka (Kleinbus, Öffi) gegen einen Laternenmast... Vorsichtig fahren ist alles was ich dazu zu sagen habe.

Wegen ein paar Schrammen, bin gespannt was bei der Ausreise los ist wenn das Auto ein paar Schrammen hat und kein Unfallbericht da ist. Die Schadensgrenze liegt meines Wissens bei 500 Euro. Für alles darüber braucht man die Polizei.

Meine Kollegen waren auch nicht alleine unterwegs aber es gibt eben Momente wo man nicht in Begleitung ist oder nur zu dritt. Aber wir wollen mal nicht schwarz malen. Gegenwehr ist übrigens das Schlechteste was man tun kann haben uns unsere Security-Experten gesagt die nach einigen Vorfällen angeheuert wurden, geholfen hat es trotzdem nicht viel. Erwischt hat es

trotzdem noch ein paar.

Beitrag von „Matthias“ vom 11. Januar 2010 um 16:21

Ich hoffe ihr hattet ein paar erlebnisreiche Tage mit ordentlich Schnee...

Sicherheit ist auf Reisen immer ein wichtiges Thema. Wir haben in den letzten Jahren Russland einige Male alleine und im Konvoi durchquert.

Unser Eindruck: Ausserhalb der großen Städte (insbesondere Moskau) ist das Fahren relativ problemlos, das die Verkehrsdichte besonders auf den Nebenstrecken sehr gering ist. Besonders beim Überholen ist jedoch viel Vorsicht geboten.

Wir hatten jedoch tatsächlich keine Unfälle. Mit der Obrigkeit haben wir besonders im letzten Jahr nur gute Erfahrung gemacht - selbst bei eindeutigen Verstößen (Geschwindigkeit, Wenden etc.) waren die Beamten sehr kulant und haben es meist mit einer Ermahnung belassen.

Wir machen unsere Visa auch immer über eine Visum-Agentur. Wegen des genauen Termins melde ich mich in den nächsten Tagen (ja - schon verstanden - sollte nicht so eng am TF Treffen liegen...)

Viele Grüße

Matthias

Wegen

Beitrag von „Joachim“ vom 12. Januar 2010 um 14:27

Ja ich war 2009 in Russland. Bin von Rovaniemi in Finnland oben über die Grenze im Niemandsland rüber nach Kirovsk, Apatit und dann nach Murmansk hoch. Landschaftlich ein Traum mit vielen Seen.

Wir sind mit einem flitschflammneuen Rangerover mit Vollausrüstung gefahren. Der Fahrer ist mein Agent in der Region und ist Russe (Murmansk).

Wir hatten Zeit ohne Ende und haben auch über den Verkehr und Regeln lange gequasselt. Er

meinte nur, daß man die durchgezogene Linie nicht überfahren sollte. Die stehen schon mal versteckt und warten an den schönen Stellen drauf, ab zu kassieren.

Wir sind aber bei guten Straßenverhältnissen auch schon mal 160-180 km/h gefahren und ich hab keinen einzigen Unfall gesehen.

Wie Mathias auch schreibt ist es sehr ruhig außerhalb der Metropolen und selbst in Murmansk war es besser als in Köln zu fahren.

Mit einem Touareg kann man auch schon mal in den Straßengraben ausweichen, falls einer mal Schlangenlinie fährt, aber auch saufen tun die nicht so, wie wir Deutschen immer meinen. In Murmansk hab ich 2 Russen unter den Tisch getrunken mit ihrem Vodka.

Russland ist in den meisten Regionen sehr sehr eng an uns angelehnt. Die Menschen haben auch 2 Augen und Ohren und wollen bestimmt auch nicht extra einen Unfall bauen, denn denen ist ihr Wolga genauso wichtig wie uns unsere T´s.

Klar fahrt ihr nicht durch den Schwarzwald aber in Marokko, Island, Südafrika ist es auch nicht ohne, Klippen, Wüsten und Wasserdurchfahren zu fahren.

Entweder will ich geile Landschaften sehen, Kulturen erleben und auch brenzige Strecken fahren oder ich bleib zuhause auf der Couch.

Denkt mal an die 360° Experience mit wirkliche brenzligen Situationen, wo in Kolumbien Strecken seit 15 Jahren nicht mehr auf Karten erwähnt wurden; Autos an Grenzen nicht mehr reinkamen oder echt gefährliche Gründe vorlagen.

Dat ist nur Russland und nicht Ruanda !

[Zitat von panos9221](#)

Warst du schon mal in Russland? Die fahren wie die Irren, ich sehe jeden Tag mindestens 3 schwere Unfälle. Wenn wir mal keinen Unfall sehen dann stimmt was nicht. Heute in der Früh ist ein Volga am Hauptkreisverkehr nach einem Crash ausgebrannt. Gestern eine Marschroutka (Kleinbus, Öffi) gegen einen Laternenmast... Vorsichtig fahren ist alles was ich dazu zu sagen habe.

Wegen ein paar Schrammen, bin gespannt was bei der Ausreise los ist wenn das Auto ein paar Schrammen hat und kein Unfallbericht da ist. Die Schadensgrenze liegt meines Wissens bei 500 Euro. Für alles darüber braucht man die Polizei.

Meine Kollegen waren auch nicht alleine unterwegs aber es gibt eben Momente wo man nicht in Begleitung ist oder nur zu dritt. Aber wir wollen mal nicht schwarz malen. Gegenwehr ist übrigens das Schlechteste was man tun kann haben uns unsere Security-Experten gesagt die nach einigen Vorfällen angeheuert wurden, geholfen hat es trotzdem nicht viel. Erwischt hat es trotzdem noch ein paar.

Beitrag von „LaForge_98“ vom 12. Januar 2010 um 17:23

[Zitat von Joachim](#)

In Murmansk hab ich 2 Russen unter den Tisch getrunken mit ihrem Vodka.

:D:D Klar unser Karneval-Prinz ist ja auch im Training :)))))) Duck und wech.

Beitrag von „Ezios“ vom 12. Januar 2010 um 17:26

[Zitat von LaForge_98](#)

... Klar unser Karneval-Prinz ist ja auch im Training ...

Vorsicht Hanno - das ist Majestätsbeleidigung.....!



Beitrag von „LaForge_98“ vom 12. Januar 2010 um 17:28

Upps, Eure Hochheit wird mir hoffentlich verzeihen, wenn ich ein Bierchen ausgabe.



Beitrag von „panos9221“ vom 13. Januar 2010 um 08:50

Hallo Joachim,

es ist schön daß du so einen positiven Eindruck von Rußland gewonnen hast. Bei meinem ersten Aufenthalt fand ich es nur zum.... Jetzt gefallen mir Land und Leute. Ja die Menschen haben 2 Ohren und eine Nase und auch 2 Augen.

Ich möchte nur, daß die Leute hier im Forum den gleichen Eindruck gewinnen wie du, daher die Tipps.

Es hat bei uns die Erfahrensten erwischt die in Afghanistan und auch im Irak waren und denen ist dort nichts passiert. Die sind genauso unbekümmert gewesen wie du, alles locker alles nette Leute hier.

Ein Arbeiter hier am Land verdient zw. 150 und 200 Euro, so ne Uhr um 1000 Euro die er um 500 Euro verkaufen kann ist ziemlich viel Kohle dann noch das Handy und noch 1-200 Euro aus der Geldbörse. Trotzdem sind es nur ein paar Idioten die soetwas machen.

Meine Freundin hat mir auch verboten Pannenhilfe zu geben, ich weiß nicht wieso aber sie hat panische Angst wenn ein Auto auf der Landstrasse mit Warnblinkanlage steht sagt sie immer schnell vorbei.

Auf den Landstrassen ist der Verkehr OK da kann man auch speeden mein Topspeed 211 km/h lt. Navi war aber leichtsinnig, wenn ich erwischt worden wäre...

In der Nacht stehen ab und zu unbeleuchtete Fahrzeuge auf der Straße sonst freie Fahrt.

Anbei noch ein paar Straßen Photos.

Ich wünsche euch einen schönen Trip!

IG
Panos